

# Kreativer Austausch

## Atelier 22 feiert Sommerfest mit künstlerischen Mitmachaktionen

VON BIRGIT STEPHANI

**CELLE.** Das Atelier 22 möchte sein Hofgebäude an der Hattendorffstraße ausbauen. Was liegt da näher, als das benötigte Geld mit Kunst zusammenzubekommen. So wurde das Sommerfest unter anderem für die Versteigerung von Kunstwerken genutzt. Kleiner Wermutstropfen: Die Besucher kauften nicht so viele Kunstwerke wie erhofft. Laut Veranstalter soll aber trotzdem eine vierstellige Summe, unter anderem aus Kuchen- und Grillfleischverkauf, zusammengekommen sein.

Das Sommerfest selbst erlebte am Samstag Sonnenschein, Wolken und Regen. Das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. „Mit dem Pinsel Hand in Hand – Gemeinschaft fördern“ war nicht nur Motto des Festes, sondern regelrecht Programm. Künstlerische Mitmachaktionen sorgten für einen kreativen Austausch untereinander. Malen mit Ölpastellstiften, freies Malen zum kreativen Austausch mit Faisal Al Hasan und Günter Thomaschek beispielsweise, sorgte für künstlerische Aktivitäten.

Der Höhepunkt sollte die Versteigerung werden. Schon in den Wochen vor dem Sommerfest konnten Gebote für Bilder abgegeben werden. Diese wurden auf der Facebook-Seite des Vereins veröffentlicht und galten bei der Versteigerung als Startpreis. Die Künstler der angebotenen Werke waren teilweise selbst anwesend und versuchten, den Besuchern ihre Kunst „schmackhaft“ zu machen. Doch wie es bei Kunst eben so ist, sie liegt im Auge des Betrachters. So blieben viele Kunstwerke doch im Besitz der Künstler beziehungsweise des Vereins.

Dabei machte gerade die Versteigerung deutlich, dass die geplante Er-



Beim Sommerfest im Atelier 22 fand auch eine Versteigerung von Kunstwerken statt.

weiterung der Räumlichkeiten auf das Hofgebäude durchaus durchdacht ist. Der Charme des Ateliers ist die normale Enge einer Wohnung oder eines Wohnhauses. Das Wohnumfeld lässt die Kunstwerke so wirken, wie sie es auch später tun. Doch wenn, wie beim Sommerfest, die Besucher in das Haus

strömen, dann muss doch schon einmal enger zusammengedrückt werden. Durch den Ausbau des Hofgebäudes könnten dort Ausstellungen stattfinden, was besonders bei gutem Wetter ein Zugewinn sein könnte.

Im Haus „KunstWerk Celle“, Hattendorffstraße 13, finden regelmäßig

Ausstellungen von renommierten Künstlern statt. Über den Galerieräumen haben sieben Celler Künstler ihre Atelierräume, die von Besuchern besichtigt werden können. Neben der Galerie befindet sich das kleine Kabinett mit wechselnden Ausstellungen von Künstlern.